

Bezirksoberliga Herren West

ATSV Habenhausen II : ATSV Sebaldsbrück
Sonntag, 02.10.2022, 13:30 Uhr

ATSV Habenhausen II siegt knapp gegen ATSV Sebaldsbrück

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom ATSV Habenhausen II ihr Heimspiel in der Bezirksoberliga Herren West gegen den ATSV Sebaldsbrück. 202 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Oskar Schoppe den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Huseini / Lüßen beim 11:7, 11:6, 11:4 mit Domek / Langkowski. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Amrani / Kleditsch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Reißig / Weber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Severin / Schoppe gegen Schulze / Turhan. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor indessen Jamal Huseini bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Rene Reißig und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Philipp Lüßen und Christian Domek, das Philipp Lüßen letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Malik Amrani gelang es, Jonny Langkowski im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Lange dagegenhalten konnte Jörg Severin beim 2:3 gegen Sebastian Schulze. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Severin dennoch im 5. Satz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lars Kleditsch bezwang anschließend Timur Turhan in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kleditsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Oskar Schoppe seinem Gegner Daniel Weber letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des ATSV Habenhausen II und ATSV Sebaldsbrück in die Box. Kaum Chancen ließ wiederum Jamal Huseini beim 11:8, 12:10, 11:5 seinem Gegner Christian Domek. In vier Sätzen verlor hingegen Philipp Lüßen seine Partie gegen Rene Reißig, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Beim Sieg von Malik Amrani gegen Sebastian Schulze konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der neue Zwischenstand war 7:5. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Jörg Severin beim 13:11, 7:11, 11:8, 5:11, 11:7 gegen Jonny Langkowski, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Lars Kleditsch hatte gegen Daniel Weber trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Oskar Schoppe und Timur Turhan, die Oskar Schoppe letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der ATSV Habenhausen II nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der ATSV Sebaldsbrück vor dem nächsten Spiel, das am 03.10.2022 gegen die SG Aumund-Vegesack ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ATSV Habenhausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.10.2022 gegen den Post SV Stade II.

Statistik:

ATSV Habenhausen II

Doppel: Huseini / Lüßen 1:0, Amrani / Kleditsch 0:1, Severin / Schoppe 0:1

Einzel: J. Huseini 2:0, P. Lüßen 1:1, M. Amrani 2:0, J. Severin 1:1, L. Kleditsch 1:1, O. Schoppe 1:1

ATSV Sebaldsbrück

Doppel: Reißig / Weber 1:0, Domek / Langkowski 0:1, Schulze / Turhan 1:0

Einzel: C. Domek 0:2, R. Reißig 1:1, S. Schulze 1:1, J. Langkowski 0:2, D. Weber 2:0, T. Turhan 0:2